

**Änderungssatzung**  
**zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung**  
**der Stadt Freudenberg**

**vom 7. Dezember 2018**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S.666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), in Kraft getreten am 02. Februar 2018, der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), in Kraft getreten am 02. Februar 2018 hat der Rat der Stadt Freudenberg in seiner Sitzung am 6. Dezember 2018 die folgende Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Freudenberg vom 25.11.1982 beschlossen:

**Artikel I**

**1.**

§ 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge der Wasserentnahme berechnet. Die Berechnungseinheit ist der m<sup>3</sup> entnommenen Wassers.

Die Verbrauchsgebühr beträgt 2,02 € je m<sup>3</sup> entnommenen Wassers.“

**2.**

§ 8 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Grundgebühr richtet sich nach der Größe des Wasserzählers. Die Grundgebühr beträgt bei:

Wasserzähler bis

QN 2,5 / Q3= 4	16,79 € monatlich
QN 6 / Q3=10	40,30 € monatlich
QN 10 / Q3=16	67,16 € monatlich
QN 15 / Q3=25	100,74 € monatlich
QN 40 / Q3=63	268,63 € monatlich
QN 60 / Q3=100 u. größer	402,95 € monatlich“

**Artikel II**

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

### **Bekanntmachungsanordnung:**

Die Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Freudenberg wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 GO NW, §§ 2 – 4 der Bekanntmachungsverordnung NRW sowie § 15 der Hauptsatzung der Stadt Freudenberg öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 GO NW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgesehene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Freudenberg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Freudenberg, 07. Dezember 2018

Stadt Freudenberg  
Die Bürgermeisterin

-gez.-

Nicole Reschke